Gemeindeamt Schnepfau
Kirchdorf 38
6882 Schnepfau
Tel. 05518 / 21 14-0
Fax 05518 / 21 14-4
e-Mail: gemeindeamt@schnepfau.at DVR: 0592277

Schnepfau, 18.12.2020

N I E D E R S C H R I F T (Auszug)

über die am Donnerstag, den 17.12.2020, um 20:00 Uhr abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung Schnepfau im Schulungsraum des Feuerwehrhauses

A**nwesend:** Bürgermeister Ing. Robert Meusburger, Kurt Heim MSc, Karl-Heinz Gasser, Alexander Beer, Werner Moosbrugger, Horst Baurenhas, Erika Beer, Manfred Beer, Bernhard Rüscher

Protokollfertiger Judith Bischof

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der der 2. Gemeindevertretungssitzung vom 05.11.2020
3. Berichte
    a. aus dem Bauausschuss
    b. aus dem Gemeindevorstand
4. Diskussion und Beschlussfassung über die Anschaffung von neuer Feuerwehr-Einsatzbekleidung für die FW Schnepfau
5. Beschlussfassung über den Abschluss von Raumplanungsverträgen mit den Eigentümern folgender Grundstücke:
    a. GST 2193
    b. GST2195/1
    c. GST 2195/2
6. Beratung und Beschlussfassung über den Start des Auflageverfahrens für folgende Anträge über eine Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes:
    a. GST 2193 Umwidmung von FL in BM
    b. GST 2195/1 Umwidmung einer Teilfläche von FL in BM
    c. GST 2195/2 Umwidmung einer Teilfläche von FL in BM
    d. GST 2195/2 Umwidmung einer Teilfläche von BM in FL
7. Bericht des Bürgermeisters

Auszug aus der Niederschrift

über die am Donnerstag, den 17.12.2020, um 20:00 Uhr abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung Schnepfau im Schulungsraum des Feuerwehrhauses

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Ing. Robert Meusburger begrüßt um 20:00 Uhr alle Mitglieder der Gemeindevertretung. Es wird die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Der Bürgermeister beantragt, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

Streichung TOP 3
Berichte
a) aus dem Bauausschuss – STREICHUNG dieses Punktes

Änderung TOP 5
Beschlussfassung über den Entwurf einer Verordnung über die Erlassung einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung folgender Grundstücke

a) GST 2193
b) GST 2195/1
c) GST 2195/2

Aufnahme TOP 7
Beratung und Beschlussfassung über die Vereinsförderung 2020

Aufnahme TOP 8
Beratung und Beschlussfassung über eine Abänderung der Vereinbarung der BRV Bregenzerwald

Aufnahme TOP 9
Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines neuen Dorfplans

Die Streichung, Änderung und Aufnahmen der verschiedenen Tagesordnungspunkte werden einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der der 2. Gemeindevertretungssitzung vom 05.11.2020

Die eingetroffenen Änderungen werden verlesen. Das Protokoll wird mit den vorliegenden Änderungen einstimmig genehmigt.

3. Berichte aus dem Gemeindevorstand

Der Bürgermeister verliest das Protokoll der letzten Gemeindevorstandssitzung. Es gibt hier keine Wortmeldungen.

4. Diskussion und Beschlussfassung über die Anschaffung von neuer Feuerwehr-Einsatzbekleidung für die FW Schnepfau

Der Bürgermeister berichtet über die Angebote, welche von der Feuerwehr eingeholt wurden. Die Feuerwehr hat sich für Einsatzkleidung der Firma Traugott (Rosenbauer) entschieden. Diese war gleichzeitig auch der Bestbieter.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Preis durch die Feuerwehr nachzuverhandeln und die Bestellung von 31 Stück neuer Feuerwehr-Einsatzbekleidung aufgrund des vorliegenden Angebots der Firma Traugott mit einer maximalen Vergabesumme in Höhe von € 29.678,16 abzüglich 2 % Skonto zu tätigen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

5. Beschlussfassung über den Entwurf einer Verordnung über die Erlassung einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung folgender Grundstücke

Der Bürgermeister berichtet, dass beim Bauvorhaben eines Gewerbetriebes aus Schnepfau nach etlichen Vorgesprächen nun ein finaler Vorschlag an die Gemeindevertretung unterbreitet werden kann.

Bei jeder Umwidmung und auch in den Raumplanungsverträgen ist eine bauliche Mindestnutzung des Grundstückes festzulegen (Baunutzungszahl). Die (Mindest-) Baunutzungszahl für diese Grundstücke wird lt. Berechnung mit 35 festgelegt.

a) GST 2193

Der Erläuterungsbericht über die Baunutzungszahl wird der Gemeindevertretung vorgelegt. Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Entwurf einer Verordnung über die Erlassung einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für die laut Plan rot umrandete Fläche für das Grundstücks 2193 mit 35 festzulegen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

b) GST 2195/1

Der Erläuterungsbericht über die Baunutzungszahl wird der Gemeindevertretung vorgelegt. Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Entwurf einer Verordnung über die Erlassung einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für die laut Plan rot umrandete Fläche eines Teilbereichs des Grundstücks 2195/1 mit 35 festzulegen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

c) GST 2195/2

Der Erläuterungsbericht über die Baunutzungszahl wird der Gemeindevertretung vorgelegt. Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Entwurf einer Verordnung über die Erlassung einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für die laut Plan rot umrandete Fläche eines Teilbereichs des Grundstücks 2195/2 mit 35 festzulegen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Start des Auflageverfahrens für folgende Anträge über eine Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes:

a) GST 2193 Umwidmung von FL in BM

Der Erläuterungsbericht über die Änderung des Flächenwidmungsplanes wird der Gemeindevertretung vorgelegt. Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Auflageverfahren für die Umwidmung des Grundstücks 2193 von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Baumischgebiet (BM) mit der Nachfolgendwidmung FL zu starten. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

b) GST 2195/1 Umwidmung einer Teilfläche von FL in BM

Der Erläuterungsbericht über die Änderung des Flächenwidmungsplanes wird der Gemeindevertretung vorgelegt. Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Auflageverfahren für die Umwidmung der Teilfläche des Grundstücks 2195/1 von Freifläche Landwirtschaft

(FL) in Baumischgebiet (BM) mit der Nachfolgendwidmung FL zu starten. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

c) GST 2195/2 Umwidmung einer Teilfläche von FL in BM

Der Erläuterungsbericht über die Änderung des Flächenwidmungsplanes wird der Gemeindevertretung vorgelegt. Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Auflageverfahren für die Umwidmung der Teilfläche des Grundstücks 2195/2 von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Baumischgebiet (BM) mit der Nachfolgewidmung FL zu starten. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

d) GST 2195/2 Umwidmung einer Teilfläche von BM in FL

Der Erläuterungsbericht über die Änderung des Flächenwidmungsplanes wird der Gemeindevertretung vorgelegt. Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Auflageverfahren für die Umwidmung der Teilfläche des Grundstücks 2195/2 von Baumischgebiet (BM) in Freifläche Landwirtschaft (FL) zu starten. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

7) Beratung und Beschlussfassung über die Vereinsförderung 2020

Der Bürgermeister legt der Gemeindevertretung folgenden Vorschlag hinsichtlich der Vereinsförderung 2020 vor.

- Feuerwehr: diese erarbeitet sich den Betrag grundsätzlich allein durch die Vereinepapiersammlung und bekommen heuer € 1.102,70
- Kirchenchor: € 300,--
- Schiverein: € 300,--
- Zunftverein: € 300,--
- Musikverein: € 180,--/Auftritt, Kapellmeisterentschädigung € 4800,--/Jahr, Basisförderung € .1200,--
- Dorfladen SPAR Koller-Moosmann: Das Land Vorarlberg unterstützt die Dorfläden im Land mit einer Förderung, diese ist jedoch an eine Förderung der Gemeinde geknüpft, die Gemeinde fördert mit € 2.800.

Der Musikverein ist mit einem Schreiben an die Gemeinde herangetreten hinsichtlich einer Förderung für die Neuanschaffung von Instrumenten. Diese Kosten betrugen im Jahr 2020 € 6.500,--. Nach eingehender Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, den Musikverein einmalig mit € 1.000,-- für die Neuanschaffung der Instrumente zu unterstützen.
Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, alle anderen Förderungen wie vorgelesen auszuzahlen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

8) Beratung und Beschlussfassung über eine Abänderung der Vereinbarung der BRV Bregenzerwald

14 Gemeinden sind bei der Baurechtsverwaltung dabei. Die Gemeinde Schwarzenberg hat den Antrag gestellt, der BRV beitreten zu wollen. Dies bedarf der Zustimmung aller Mitgliedsgemeinden. Die Vereinbarung würde dahingehend adaptiert, dass die Gemeinde Schwarzenberg aufgenommen werden kann.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Vereinbarung mit der BRV dahingehend abzuändern. Dies wird einstimmig genehmigt

9) Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines neuen Dorfplans

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde von der VKW ein Angebot betreffend eines neuen Ortsplanes eingeholt hat. Der Ortsplan, den die Gemeinde hat ist veraltet und es fehlen viele Häuser. Es sind hier auch nur noch ca. 15 Stück da.
Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Ortsplan mit dem vorliegenden Angebot der VKW in Höhe von € 3.420,-- inkl. USt. erstellen zu lassen.
Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Weiters liegt ein Angebot über einen Internetortsplan zur Einbindung in die Gemeindehomepage vor. Die Gemeindevertretung ist einheitlich der Meinung, dass ein digitaler Ortsplan der VKW nicht erforderlich ist und die auf der Homepage vorliegende Basemap ausreicht.

10) Bericht des Bürgermeisters

Beim Architekturwettbewerb der Neuen Mittelschule in Au wurde das Siegerprojekt gekürt. Es ist dies das Projekt von Bernardo Bader. Alle eingereichten Projekte werden für die interessierten Bürger zur öffentlichen Ansicht ausgestellt an diesem Wochenende.

Der Bürgermeister präsentiert der Gemeindevertretung die Plätz eins bis drei.

Der Gemeindevertretung werden verschiedene Jahresberichte vorgelegt.

Ein Gewerbebetrieb aus Mellau ist auf der Suche nach einem Baugrundstück für die Errichtung einer Halle im Ausmaß von 1000 m². In Hirschau stünde ein Grundstück westlich vom Getränkeblitz zur Verfügung. Der eventuelle Grundstückskäufer hat einen Entwurfplan erstellen lassen, dieser wird der Gemeindevertretung vorgelegt. Der Bürgermeister bittet um ein Meinungsbild der Gemeindevertretung hinsichtlich der Firma selber und auch der Frage, ob eine Widmung als BB1 für die Gemeindevertretung denkbar wäre. Eine kleine Fläche des Grundstückes ist bereits als BB1 gewidmet, der Rest ist FL. Die Gemeindevertretung ist grundsätzlich der Meinung, dass eine Ausweitung des Gewerbegebietes BB1 in Richtung Süden denkbar wäre.
Der Bauwerber ist angehalten, sich mit der Zufahrtssituation auseinanderzusetzen.

Der Bürgermeister berichtet, dass in naher Zukunft überlegt werden sollte, was mit dem Gemeindegrundstück in Hirschau passieren soll. Die Gemeindevertretung ist mehrheitlich der Meinung, dass hier ein Bebauungsplan erstellt werden sollte.

11) Allfälliges

Ein Gemeindevertreter fragt nach, wie weit die Verhandlungen bezüglich des Quellschutzgebiet sind. Laut Bürgermeister wurde dies beantragt, es wurde aber bereits im Vorfeld bereits mitgeteilt, dass dies ein längerer Prozess ist.

Ein Gemeindevertreter fragt nach dem Baufortschritt der Baustelle beim Eingang zum Gemeindeamt. Hier wurden gestern die Roste geliefert, einige Feinheiten müssen noch gemacht werden, wenn die Temperaturen wärmer sind.

Der Bürgermeister bedankt sich abschließend und wünscht noch einen schönen Ausklang in der Adventszeit.

Der Vizebürgermeister Kurt Heim MSc bedankt sich beim Bürgermeister und wünscht einen schönen Abend.

Ende: 22:20 Uhr